



Exklusivreise «Glanzlichter Islands»

1. Tag: «Willkommen in Island»

Linienflug nach Keflavík. Direkt nach Ankunft geht es nach Reykjavík, wo Sie beim Abendessen im drehenden Restaurant «Perlan» einen ersten Eindruck der Isländischen Hauptstadt gewinnen. Danach geht es zum Inlandflughafen in Reykjavík von wo der 45minütige Inlandsflug nach Akureyri, der grössten Stadt Nordislands am Eyjafjord, startet. Mit einer kurzen Stadtrundfahrt beenden Sie den ersten Tag im Hotel.

2. Tag: Wasserfälle & Canyons

Nach dem Frühstück bringt Sie der Bus zum Goðafoss, dem «Wasserfall der Götter». Danach geht die Reise weiter zum Küstenort Húsavík. Sie folgen der Küstenstrasse und fahren zum Ásbyrgi, einer hufeisenförmigen Schlucht im nördlichsten Teil des Vatnajökull Nationalparks. Nächster Stopp sind die Hljóðaklettur, eine Gruppe spektakulärer Felsformationen entlang des Jökulsárgljúfur Canyons. Sie folgen dem Canyon weiter nach Süden zum mächtigsten Wasserfall Europas, dem Dettifoss. Abendessen und Übernachtung am Mývatn (dt. Mückensee).

3. Tag: Mückensee & Geothermalgebiet der Krafla

Abenteuerlich wird es am Mývatn, dem See, der in einem Hochtemperaturgebiet einer aktiven Vulkanzone liegt. Pseudokrater, Schwefeldämpfe und bizarre Lavaformationen gehören ebenso zum Erscheinungsbild wie fruchtbare Ebenen mit saftigem Grün und einem vielfältigen Vogelleben. Sie erklimmen den Kraterand des Hverfjall-Vulkans und besichtigen das Geothermal-Kraftwerk Krafla. Es ist benannt nach dem Zentralvulkan Krafla. Die letzte Ausbruchsserie der Krafla fand von 1975 bis 1984 statt, die sog. Krafla-Feuer. Gegen Abend fahren Sie an den Eyjafjord und verbringen die Nacht wieder in Akureyri. Abendessen.

4. Tag: Grimsey – die nördlichste Insel Islands

Heute fahren Sie vom Hafen in Dalvík mit dem Boot auf die Insel Grimsey, die direkt auf dem Polarkreis liegt. 40 km von der Nordküste Islands entfernt, ist sie das nördlichst bewohnte Gebiet des Landes. Auf dem Spaziergang an der Steilküste rund um die Insel herum geniessen Sie Naturschönheit und Einsamkeit. Am Nachmittag geht es mit dem Boot zurück nach Dalvík, wo nach dem Abendessen und einem Überraschungskulturprogramm übernachtet wird.

5. Tag: Am Skagafjörður

Die Fahrt entlang der gebirgigen Küstenlandschaft und durch diverse Tunnel führt über die entlegenen, landschaftlich reizvoll gelegenen Fischerorte Ólafsfjörður und Siglufjörður nach Hofós. Hofós ist ein besonders malerischer Ort am Skagafjörður Fjord, der für seine Pferdezucht bekannt ist. Sie besuchen das Freilicht-Museum Glaumbær in einer traditionellen Torf-Farm, die bis in die 1940er Jahre bewohnt war und deren Geschichte bis ins Jahr 1000 zurückreicht. Nach dem Besuch der Viðimýri Kirche, einer kleinen Torfkirche, spazieren Sie am Skagafjörður auf den Spuren von

Grettir, einem Helden aus der altisländischen Literatur. Sie übernachten in Sauðárkrúkur, der grössten Ortschaft am Skagafjörður. Abendessen im Hotel

6. Tag: Landesdurchquerung auf der Kjölur-Route

Heute fahren Sie durch das Herz von Island, entlang der Kjölur Schotterstrasse quer durch das Hochland, zwischen den Gletschern Langjökull und Hofsjökull nach Südisland. Sie halten an den heissen Quellen von Hveravellir und haben Gelegenheit, die von Geheimnissen, Riesen, Trollen und Geächteten geprägte Gegend zu Fuss zu erkunden. Danach geht die Fahrt zum imposanten Gullfoss Wasserfall, dessen Wasser sich über zwei Kaskaden in einen tiefen Canyon stürzt. Im Haukadalur Hochtemperaturgebiet kommen Sie zum mächtigen (fast erloschenen) Geysir und seinem kleineren, sehr aktiven Bruder Strokkur. Abendessen und Übernachtung in Hella.

7. Tag: Die Westmännerinseln

Vom Hafen Landeyjahöfn geht die Fahrt mit der Fähre Herjólfur nach Heimaey. Der Vulkanausbruch, der am 23. Januar 1973 begann, verwüstete die Insel mit dem gleichnamigen Städtchen fast völlig. Beispiellos ruhig war die Evakuierung sowie auch der Wiederaufbau. Sie erleben eine geführte Tour auf Heimaey und am Nachmittag eine Bootsfahrt durch den Archipel, in dem auch die Insel Surtsey liegt. Dies ist die südlichste und jüngste Insel Islands. Entstanden während eines submarinen Vulkanausbruchs im Winter 1963/64. Über Nacht bleiben Sie auf der Insel und haben am Abend vielleicht die Gelegenheit, den 1973 entstandenen, heute noch spürbar warmen Eldfell (Feuerberg) zu besteigen, der beim Vulkanausbruch 1973 entstanden ist. Abendessen im Hotel.

8. Tag: Der Wald des Gottes Thor

Heute geht die Fahrt nach Þórsmörk, benannt nach dem wikingischen Donnergott Thor. Erreichbar ist die Gegend wegen der Durchquerung eines Gletscherflusses nur mit Spezialfahrzeugen. Þórsmörk liegt zwischen drei Gletschern und hat ein bemerkenswert mildes Mikroklima mit eindrücklicher Flora. Sie haben die Möglichkeit, einen Aussichtspunkt zu erklimmen, von wo Sie eine einzigartige Sicht auf die Fluss-, Berg- und Gletscherlandschaft haben. Die Rückfahrt führt ganz nahe am berühmten Eyjafjallajökull und einer vom Ausbruch im Jahr 2010 verschütteten Gletscherlagune vorbei. Abendessen und Übernachtung in Hvolsvöllur.

9. Tag: Weitere Kleinode im südlichen Küstengebiet

Heute besuchen Sie die Kirche von Oddi. Danach geht es via den eindrücklichen Wasserfall Urriðafoss nach Eyrarbakki, einer der malerischsten Ortschaften, direkt an der Küste, zwischen den Mündungen von zwei gewaltigen Gletscherflüssen gelegen. Ebenfalls auf dem Programm steht der Besuch der Bischofskathedrale in Skálholt, ein Ort, der seit dem Mittelalter von grösster kultureller Bedeutung ist. Abendessen und Übernachtung in Hvolsvöllur.

10. Tag: Der Nationalpark Pingvellir und Insel Videy

Nach dem Besuch des Urriðafoss («Forellenwasserfall») und der vielleicht schönsten Ortschaft Islands, Eyrarbakki, geht die Fahrt nach Skálholt, den Sitz des Weibschofs. Sie besichtigen die Kathedrale und fahren nach der Mittagspause zum Pingvellir Nationalpark, Teil des UNESCO Welterbes. Hier wurde bereits um das Jahr 930 eines der ältesten Parlamente der Welt gegründet. Sie haben Zeit, die kulturell immer noch hochbedeutende und landschaftlich reizvolle Gegend zu Fuss zu erkunden. Im Anschluss nähern Sie sich der Hauptstadt Reykjavík. Vom Hafen Skarfabakki bringt Sie ein Boot in einer kurzen Überfahrt auf die Insel Videy die historische Gebäude und Gegenwartskunst beherbergt und einen faszinierenden Blick auf die Stadt ermöglicht. Nach einem Inselspaziergang geht es ins Zentrum von Reykjavík, wo Sie die nächsten 2 Nächte verbringen.

11. Tag: Der Charme der Hauptstadt

Nach dem Frühstück erkunden Sie die Stadt. Auf dem kommentierten Stadtpaziergang begegnen Sie verschiedenen Glanzlichtern Reykjavíks und gewinnen einen umfassenden Einblick in Geschichte, Gegenwart, Kultur und Kunst. Führung in der Harpa, einem der schönsten Konzerthäuser der Welt und einem wichtigen Meilenstein der jüngeren Geschichte des Landes. Abendessen im Hotel

12. Tag: Glanzlichter Reykjavík & Blaue Lagune

Heute geniessen Sie die Kultur in Reykjavík. Höhepunkt davon ist der Besuch in die Ausstellung 871+/-2 über die früheste Besiedlung und das Kunstmuseum Kjarvalsstaðir. Am späten Nachmittag fahren Sie mit dem Bus zur Blauen Lagune. Auf dem Weg dorthin besuchen Sie die architektonisch äusserst reizvolle Kópavogskirche. Die Blaue Lagune ist eine von Islands beliebtesten Attraktionen, ein Thermal Freibad auf der Halbinsel Reykjanes, unweit des internationalen Flughafens. Die Blaue Lagune ist ein Nebenprodukt des Geothermalkraftwerks Svartsengi, das die Energie des gleichnamigen Vulkansystems nutzt. Nach einem ausgiebigen Bad im warmen (36-38°C) mineralreichen Wasser, fahren Sie mit dem Bus ins Flughafenhotel in Keflavík. Abendessen im Hotel

13. Tag: Keflavík – Zürich

Nach einem sehr frühen Frühstück gehen Sie zu Fuss zum Flughafen. Rückreise in die Schweiz.

- deutsch geführte Rundreise
- französisch geführte Rundreise



© Pavel Dobrovsky Shutterstock

13 TAGE AB/BIS ZÜRICH

Sonntag 09.07.–Freitag 21.07.2017
Mindest-/Maximalteilnehmerzahl: 14/15 Personen

INBEGRIFFEN

- Linienflüge in Economy Class Zürich–Keflavik–Zürich
- Flughafen-, Sicherheitstaxen & TZ (CHF 134.-)
- Inlandflug und alle im Programm aufgeführten Fähr- und Bootsfahrten
- die ganze Zeit gruppeneigener Bus und Spezialbus für die Fahrt ins Hochland
- Alle Eintritte, Besichtigungen vor Ort, Ausstellungen und Konzerte
- Ausführliche Stadtbesichtigung in Reykjavik
- Blaue Lagune, Leihhandtuch
- Unterkunft in guten Mittelklasshotels im Doppel- oder Einzelzimmer mit Dusche/WC
- Frühstück & Abendessen (Mittagessen oder Lunchpaket gemäss Programm)
- **Fachkundige Begleitung durch Herrn Dr. Hans Jörg Zumsteg ab/bis Zürich**
- Reisehandbuch Island und sehr ausführliche Reiseunterlagen pro Zimmer

NICHT INBEGRIFFEN

- Getränke zu den Mahlzeiten
- Annullierungskosten-Versicherung



PREISE PRO PERSON AB CHF

Doppelzimmer	7925
Einzelzimmerzuschlag	1600
Kleingruppenzuschlag 10 bis 14 Teilnehmern	765



© Milberna Shutterstock